Costa Rica

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu unserer NaturReise nach Costa Rica und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Costa Rica einen **gültigen Reisepass**, der **bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig** sein muss.

Reisende müssen ihre Wiederausreise (Rückflug- oder Weiterreiseticket, finanzielle Mittel) nachweisen können. Die Ausreisegebühr ist normalerweise bereits bei Flügen im Ticketpreis inkludiert und muss vor Ort nicht mehr entrichtet werden.

Bei Einreise aus Ländern mit Gelbfieberrisiko wird ein internationales Gelbfieberzertifikat verlangt, das mindestens 12 Tage alt sein muss.

Bei der Ein- und Ausreise auf dem Landweg sollte auf costa-ricanische Einreisestempel und Ausreisestempel von Nicaragua bzw. Panama im Reisepass geachtet werden.

Bei Flügen über Kanada ist zusätzlich ein ETA für Kanada notwendig.

PASSDATEN

Für die Rundreise und die Ausstellung der Tickets benötigen wir Ihre vollständigen Passdaten. Wir ersuchen Sie daher, uns Ihre Passdaten mittels beiliegenden Formulars **umgehend** mitzuteilen.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Botschaft der Republik Costa Rica in Österreich
Floßgasse 7/1/3-4
1020 Wien
Tel.: +43 1 263 38 24
Fax: +43 1 263 38 24 - 5
Email: embcr-at(at)rree.go.cr

Honorargeneralkonsulat der Republik Österreich in Costa Rica
Paseo Colón, Edificio Colón, Piso 7
San José, Costa Rica
Tel.: +506 2221-4306
Email: consulado.austria@gmail.com

ZOLL

Landes- und Fremdwährung dürfen bis zu einem Wert von umgerechnet 10.000 USD eingeführt werden; Deklarationspflicht besteht ab 10.000 USD.

Die Einfuhr von Fleisch- und Wurstwaren, Milchprodukten, Obst und Gemüse ist verboten.

Bitte beachten Sie die bei der Einreise nach Österreich geltenden Einfuhrbestimmungen.

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Für die Einreise nach Costa Rica sind **keine Impfungen verpflichtend vorgeschrieben**, doch empfiehlt Ihnen Ihr Arzt eventuell folgende Vorbeugungsmaßnahmen:

* Gelbfieber-Impfung
* Malaria-Prophylaxe (ev. Stand-by)
* Dengue-Fieber Prophylaxe (seit März 23 in Österreich verfügbar)
* Typhus-Paratyphus-Prophylaxe
* Diphterie
* Hepatitis A/B-Vorsorge
* Polio und Tetanusschutz

Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Reisebeginn (mindestens 2-3 Monate vor Abreise) den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über eventuell erforderliche Impfungen zu erkundigen.

Aktuellen Informationen des Auswärtigen Amtes in Deutschland bzw. des Österreichischen Außenministeriums zufolge hat sich in letzter Zeit die Zahl der Infektionen mit dem **Dengue-Fieber** in Costa Rica deutlich erhöht.

Auf besonders wirksamen Insektenschutz zur Vermeidung von Malaria (selten in den Provinzen Alajuela, Heredia und Limón) und anderen Tropenkrankheiten (bes.

Kneissl touristik
Studien Erlebnis Reisen

Chikungunya, Dengue und Zika) sollte unbedingt geachtet werden. Ausführliche Informationen zu gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten.

Das **Dengue-Virus** wird von tagaktiven Mücken (Aedes-Mücken) übertragen. Symptome einer Dengue-Infektion sind Hautausschläge, Fieber und ausgeprägte Gliederschmerzen. Während eine Erstinfektion meist ohne größere Komplikationen ausheilt, sind bei einer wiederholten Infektion auch schwerere Krankheitsverläufe möglich. Immunität nach Erkrankung entsteht nur gegenüber dem Virus-Subtyp, mit dem die Infektion erfolgt ist, nicht gegenüber den anderen der insgesamt vier Virustypen. Dengue kommt in Costa Rica landesweit ganzjährig vor, die meisten Übertragungen werden dabei in den Monaten Mai bis Dezember verzeichnet.
Zur Vorbeugung einer Infektion raten Reisemediziner und tropenmedizinische Institute zu konsequentem Mückenschutz, also bei Aufenthalten im Freien zu geschlossener Kleidung und zum Auftragen von Mückenschutzmitteln an freien Körperstellen.

Unter nachstehendem Link des Österreichischen Gesundheitsministeriums finden Sie wichtige Informationen zu Vorbeugemaßnahmen gegen eine Dengue-Fieber-Infektion:
https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Dengue-Fieber.html

In Costa Rica ist das Zika – Virus aufgetreten. Schwangere, Personen mit Immunerkrankungen, schweren und chronischen Erkrankungen oder Personen, die mit Kindern reisen, sollen im Vorfeld der Reise medizinischen Rat betreffend Mückenschutz und anderen Vorbeugungsmaßnahmen einholen. Nähere Informationen sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit zu finden.

In der gesamten Tropenregion wird mit einer Steigerung von Malaria gerechnet. Durchfallerkrankungen bei Reisenden sind häufig.

Auf die Einhaltung normaler Hygienemaßnahmen wie häufiges Händewaschen – insbesondere vor und nach dem Essen – ist besonders zu achten. Insgesamt ist auf ständige Sauberkeit besonderen Wert zu legen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte – wenn überhaupt – nur in abgekochtem Zustand getrunken werden.

Die öffentlichen Krankenhäuser entsprechen nicht dem europäischen Standard (schlechte hygienische Verhältnisse, Mangel an Fachpersonal, unzureichende Versorgung mit Medikamenten), die medizinische Versorgung ist vor allem in ländlichen Gebieten eingeschränkt. Die Situation in den Privatkliniken, vor allem in der Hauptstadt, ist besser.

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Reisekrankenversicherung und Reiserückholversicherung für den Krankheitsfall und allfälligen Krankentransport wird dringend nahegelegt.
Reisende sollten immer einen Nachweis ihrer abgeschlossenen Zusatzkrankenversicherung mit sich führen (am besten auch in englischer bzw. spanischer Sprache – auf Anfrage bei Ihrer Reiseversicherung erhältlich).

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen. Wer auf bestimmte Medikamente angewiesen ist, sollte einen ausreichenden Vorrat und einen Nachweis über die ärztliche Verschreibung mitnehmen, auf der Homepage des Sozialministeriums finden Sie nähere Informationen zur Mitnahme von Medikamenten ins Ausland.

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

* alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
* Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
* Evtl. Fieberthermometer
* Schmerzmittel
* Pflaster
* elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
* Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
* kreislaufunterstützendes Mittel
* Insektenschutzmittel, kühlendes Gel bei Mückenstichen
* evtl. Malaria-Prophylaxe

Sollte trotz der Malariaprophylaxe - während oder nach Ihrem Urlaub - Fieber, Schüttelfrost, Kopf- oder Muskelschmerzen, Durchfall und Erbrechen auftreten, suchen Sie bitte **sofort** einen Arzt auf. Eine rechtzeitig erkannte Malaria kann in der Regel problemlos geheilt werden.

FLUG

Die Informationen zu Airline und Flugzeiten entnehmen Sie bitte der aktuellen Ausschreibung oder ihrer Buchungsbestätigung.

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie bei Bestätigung der Reise mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

SITZPLATZRESERVIERUNG

Die von uns gebuchten Fluglinien bieten kostenfreies Web-Check-In vor Abflug an. Sie können so Ihren Sitzplatz bequem und einfach schon zu Hause auswählen und erhalten Ihre Bordkarte. Informationen dazu erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.

Sollten Sie dennoch eine Sitzplatzreservierung wünschen, nehmen wir diese gerne für Sie vor - Bearbeitungsgebühr € 25,-- pro Vorgang zuzüglich der Kosten, die die Fluglinie für die Reservierung der Sitzplätze berechnet. Bitte beachten Sie, dass wir Sitzplatzreservierungen frühestens 2-3 Wochen vor Abflug vornehmen können.

WICHTIG bei EXIT-Sitzplatzreservierungen:

Wenn Sie einen Sitzplatz neben einem Notausgang wählen (EXIT) oder reserviert haben, müssen Sie aus Sicherheitsgründen folgende Anforderungen erfüllen:

- Älter als 16 Jahre, nicht älter als 60 Jahre
- In Englisch kommunizieren können
- Das Merkblatt mit Informationen über die Sitzplätze an Notausgängen lesen und verstehen
- Keine körperlichen Beeinträchtigung (z.b. Verletzungen, Operationen,...) die die Beweglichkeit einschränken
- Körperlich in der Lage sein, den Notausgang zu handhaben
- Bereit sein, anderen Passagieren zu helfen

Vom Check-in Personal werden diese Anforderungen fallweise kontrolliert. Wenn nicht alle Punkte erfüllt werden, kann jederzeit ohne Rückerstattung der geleisteten Gebühren die Sitzplatzreservierung zurückgewiesen und ein anderer Sitzplatz zugewiesen werden. Dieser Sitzplatz muss nicht zwingend die Vorzüge eines EXIT-Sitzplatzes erfüllen (z.B. mehr Beinfreiheit,...). Es besteht ggf. kein Anspruch auf Erstattung der geleisteten Reservierungsgebühren.

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück/Economy Class** mit **max. 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäckstück schwerer als 23 kg oder größer als 158 cm fallen Zusatzgebühren an.

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit an Bord zu nehmen. Die erlaubten Maße erhalten Sie auf der Website der jeweiligen Airline oder mit den Reiseunterlagen.

Die **Gewichtsbegrenzung** für das Handgepäck ist je nach gebuchter Airline unterschiedlich. Details erhalten Sie mit den Reiseunterlagen. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal eingecheckt. Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente, sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern. Lithium-Batterien, Akkus und Akkupacks **müssen** im Handgepäck transportiert werden.

Was darf <u>nicht</u> ins Handgepäck

Taschenmesser, Scheren, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 L Fassungsvermögen mitgenommen werden!

Es kann vereinzelt vorkommen, dass das aufgegebene Gepäck nicht zeitgleich am Zielort ankommt und erst später nachtransportiert wird. Da dies im Ausnahmefall auch mehrere Tage dauern kann, empfehlen wir dringend, regelmäßig benötigte Medikamente sowie etwas Kleidung zum Wechseln im Handgepäck zu befördern.

TRANSPORT/SITZPLATZ

Wir sind mit landesüblichen Reise- oder Kleinbussen mit Aircondition unterwegs. Es ist möglich, dass dieser über eine andere Bestuhlung verfügt als in unserem Sitzplan ausgewiesen. In diesem Fall versuchen wir, die bestätigten Sitzplätze so gut wie möglich an die tatsächliche Bestuhlung anzupassen bzw. gilt dann das Rotationsprinzip.

Wir bitten darum, bei starken Erkältungssymptomen aus Rücksicht auf die anderen Reiseteilnehmer in geschlossenen Bereichen, z.B. im Bus eventuell einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen!

Im Bus darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus, denn auch tagsüber kann es zu

Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc..)

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Der Reiseablauf kann je nach Datum etwas variieren. Das Programm bleibt in jedem Fall vollinhaltlich erhalten.

Wo die Möglichkeit besteht, wird der Reiseleiter Nachtwanderungen am Gelände der Lodge anbieten (je nach Wetter und örtlichen Gegebenheiten vor Ort).

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (s. Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

Die Währungseinheit Costa Ricas ist der Colón (CRC):

1 Euro = ca. 587 Costa Rica Colon
1000 CRC = ca. 1,65 Euro

1 USD = ca. 498 Costa Rica Colon
1000 CRC = ca. 1,95 USD
Stand Juli 2025

Geldwechsel können Sie in EUR bei Banken in die Landeswährung durchführen, in Landeswährung kann auch bei Bankomaten abgehoben werden. Es empfiehlt sich Mitnahme von US-Dollar oder Euro in bar und/oder Kreditkarten. In einigen Gegenden werden nur **VISA-Kreditkarten** akzeptiert.

Landeswährung ist der Colón (CRC), Zahlungen in USD sind landesweit möglich und üblich. Die Abhebung von Bargeld am Geldautomaten mit **Kreditkarte** ist meist bis zu bis zu einer Höhe von ca. 200.000 CRC pro Tag (ca. 400 EUR) bzw. dem mit der Hausbank vereinbarten Rahmen möglich.

Die meisten costa-ricanischen Banken haben ihre Verträge mit Maestro gekündigt, sodass mit einer Debitkarte (Girocard, mit Maestro) in der Regel kein Bargeld abgehoben werden kann.

Es sollte immer genügend Bargeld mitgeführt werden. **Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf Kreditkarten, sondern führen Sie alternative Zahlungs-mittel (Bargeld in Colones und/oder USD) mit**.

Seien Sie vorsichtig beim Geldziehen mit einer Kreditkarte direkt am Schalter. Dies löst unter Umständen eine Spontansperre der Karte aus, die nur durch telefonische Kontaktaufnahme mit Ihrer Hausbank aufgehoben werden kann.
Sollten Sie Ihre **Bankomatkarte** mit sich führen, beachten Sie bitte folgendes: Um Kartenbetrug zu vermeiden, müssen die Bankomatkarten zur Bargeldbehebung für viele Länder freigeschaltet werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Bankinstitut.

TASCHENGELD

Das Preisniveau in Costa Rica ist in etwa gleich hoch wie in Österreich.

Taschengeld benötigen Sie für die Mittags-/Abendverpflegung an manchen Tagen - rechnen Sie mit ca. USD 30,- bis 50,- pro Person. Weiters benötigen Sie Taschengeld für Getränke, Souvenirs, Ansichtskarten, evtl. zusätzliche Besichtigungen, Eintritte, Trinkgelder....

TRINKGELD

Trinkgelder und Gepäckträgergebühren sind in unserem Reisepreis nicht inkludiert. Da die Gehälter in Costa Rica sehr niedrig sind, ist das Trinkgeld ein wesentlicher Bestandteil des Einkommens. In Restaurants ist es üblich, den Betrag um ca. 10% aufzurunden (sofern man mit dem Service zufrieden war).
Auch Ihre Fahrer und Reiseleiter/Guides freuen sich über Trinkgeld.

Selbstverständlich sind dies nur Informationen und Richtwerte und es obliegt Ihnen persönlich, die Höhe Ihres Trinkgeldes zu bestimmen.

WICHTIG: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

KLIMA

Drei Klimazonen sind charakteristisch für Costa Rica: An beiden Küsten bis zu 600 m ü. M. ist es die tropische Tiefebene, die Hochebene im Landesinnern (Meseta Central) 800-1.600 m und das Hochgebirge. Die jeweilige Höhenlage ist entscheidend für das Klima: Tropisch und feuchtheiß sind die Niederungen an der Karibischen Küste mit einem Jahresdurchschnitt von ca. 27°C.

Heiß und meist trocken sind die Gebiete entlang der Pazifikküste von November bis ca. Mai. Mit heftigen Regenschauern muss man in den übrigen Monaten rechnen (häufig am frühen Nachmittag). Die Temperaturen

liegen bei ca. 27 bis ca. 34°C. Subtropisches Klima findet man in der Hochebene der Meseta Central, mit Durchschnittstemperaturen von 20°C. Die Durchschnittstemperatur im Hochgebirge über 1.600 m beträgt 12°C, die Temperatur ist einigermaßen ausgeglichen. In San José beginnt die Trockenzeit im Dezember, März bis Juni sind die heißesten Monate. Von Mai bis November dauert die Regenzeit.

AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

* **gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise gültig)**
* **Ausdruck des elektronischen Flugtickets**
* **Geld, Kreditkarte, Bankomatkarte**
* **Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)**
* **E-Card und Versicherungspolizze (auf Englisch oder Spanisch)**
* MNS bei Erkältungssymptomen
* Reiseapotheke
* strapazierfähige Kleidung aus Baumwolle oder anderen Naturfasern (wenn möglich in dezenten Farbtönen)
* wir empfehlen Kleidung nach dem Zwiebelprinzip mitzunehmen -> z.B. eine warme Fließjacke unter der wetterfesten Jacke, denn im Bergland ist es sehr kalt!
* Badekleidung
* feste, bequeme Sportschuhe (Wanderschuhe gut eingelaufen), Sandalen
* Insektenschutzmittel
* Kopfbedeckung, Sonnenhut, Sonnenschutzmittel, Sonnenbrille
* Fotoapparat, Objektive, Filmkamera (mit ausreichend Filmmaterial)
* Speicherkarten für Digitalkamera
* Reservebatterien
* Ladegeräte für Handys, Akkus und Akkupacks (ins Handgepäck!), ...
* Taschenlampe mit Reservebatterien für die Nachtwanderungen
* Adapter
* Taschentücher, Erfrischungstücher, Desinfektionstücher
* wenn vorhanden: Landkarte, Reiseführer
* Trinkflasche (es sind keine Wegwerfflaschen in Nationalparkt erlaubt)
* Tagesrucksack für Ausflüge und Wanderungen
* ev. Notizblock und Schreibzeug
* ev. Brusttasche / Geldgürtel (für Reisepass, Geld, ...)
* ev. Reservebrille, Kontaktlinsen, Reinigungsmittel
* ev. Reisewecker

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer bzw. Reisetasche/Rucksack (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisegepäckversicherung (s. Katalog).

NETZSPANNUNG

In Costa Rica herrscht eine Netzspannung von 110/220V und 60Hz. Die Mitnahme eines Adapters wird empfohlen.

ZEITUNTERSCHIED

MEZ – 7 Std., zur europ. Sommerzeit – 8 Std.

	Winterzeit	Sommerzeit
Österreich	12.00 Uhr	12.00 Uhr
Costa Rica	05.00 Uhr	04.00 Uhr

SICHERHEITSHINWEISE

Diebe gibt es überall auf der Welt und Touristen sind leider ein dankbares Opfer. Am besten verwenden Sie unter Ihrem Hemd/Bluse einen Brustbeutel für Reisepass und Geldkarten bzw. einen Geldgürtel für Bargeld. Bitte lassen Sie Schmuck und andere Wertsachen zu Hause!

ESSEN UND TRINKEN

Die Restaurants der größeren Städte bieten ausgezeichnete französische, italienische, mexikanische, chinesische und nordamerikanische Gerichte an. Sodas (kleine Restaurants) servieren einheimische Spezialitäten. Typisch sind Casado (Reis, Bohnen, Schmorfleisch, Kochbananen und Kohl), Olla de Carne (Suppe aus Rindfleisch, Kochbananen und Gemüse), Sopa Negra (schwarze Bohnen mit pochiertem Ei) und Picadillo (Fleisch- und Gemüseeintopf). Snacks wie Gallos (gefüllte Tortillas), Tortas (mit Fleisch und Gemüse), Arreglados (mit Fleisch und Gemüse gefülltes Brot) und Pan de Yuca (Spezialität aus San José) sind sehr beliebt.

Kalte Getränke werden aus frischem Obst, Milch oder Getreidemehl hergestellt, z.B. Cebada (aus Gerstenmehl), Pinolillo (aus geröstetem Mais) und Horchata (aus Reismehl und Zimt). Alkohol und alkoholfreie Getränke sind überall erhältlich.

FOTOGRAFIEREN

Die Länder Mittelamerikas bieten eine bunte Vielfalt an landschaftlichen und kulturellen Fotomotiven. In manchen Kirchen darf nicht fotografiert werden!
Ein behutsamer Umgang mit den Menschen versteht sich von selbst. Eine freundliche Anfrage ist unerlässlich und wird meist gerne angenommen, wenn auch nicht immer kostenlos!

WEITERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen zu Costa Rica finden Sie unter anderem unter:

www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/costa rica/

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kneissl Touristik Team